



LEGENDE

- Öffentliche Grünfläche - Friedhof (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
- Private Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
- Landwirtschaftliche Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)
- MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- Pflanzgebotsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)
- Pflanzgebot für Einzelbäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)
- Bindung für die Erhaltung von Einzelbäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- Baugrenze (§ 23 BauNVO)

TEXTTEIL

Rechtsgrundlagen:

- Bundesbaugesetz (BBauG) i.d.F. vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- Bestattungsgesetz vom 21.7.1970 (GBI. S. 395, 458), zuletzt geändert am 4.7.1983 (GBI. S. 265)

In Ergänzung der Planzeichen, Planfarben und Planeinschriebe des Lageplanes wird festgesetzt:

Planungsrechtliche Festsetzungen

- Öffentliche Grünfläche, Friedhof (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)**
Innerhalb der öffentlichen Grünfläche sind solche baulichen Anlagen zulässig, die Friedhofszwecken dienen, wie z.B. Einfriedigungen, Wege, Grabdenkmale, Abfallsammelstellen, Kfz-Stellplätze, Gerätehaus und Leichenhalle.
- Pflanzgebot (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)**
Innerhalb des im Lageplan ausgewiesenen 5 m breiten Pflanzgebotsstreifens ist ein dichter Strauchgürtel aus einheimischen, standortgerechten Sträuchern mit einer Wuchshöhe von 2 bis 4 m mit eingestreuten Laubbäumen in lockeren Gruppen von 2 bis 5 Stück der Kategorie des § 16 Abs. 1 Nr. 5 Nachbarrechtsgesetz anzupflanzen.
Innerhalb des 2,50 m breiten Pflanzgebotsstreifens südlich der Leichenhalle sind Kletterpflanzen zur Mauer- und Fassadenbegrünung und ein lockerer Gürtel aus einheimischen standortgerechten Büschen mit einer Wuchshöhe von 2 bis 4 m anzupflanzen.
- Pflanzbindung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG)**
Die mit den Planzeichen gekennzeichneten Einzelbäume sind auf Dauer zu erhalten oder bei natürlichem Abgang nachzusetzen.

Hinweis:

Der Gestaltungs- und Bepflanzungsplan des Landschaftsarchitekten Sigmund enthält detaillierte Bepflanzungsvorschläge.

Aufgestellt:

Stadtbauamt Murrhardt, den 20.3.1986

Sigmund
Sigmund
Techn. B eingetragener
Architekt

GENEHMIGT
gem. Erlass des Landratsamts
Rems-Murr-Kreis vom 23.9.86
DS
gez. Jelden
beurkundet Buchhocker

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss vom 10.10.1985
bekanntgemacht am 9.11.1985
- Bürgerbeteiligung bekanntgemacht am 4.2.1986
und durchgeführt vom 13.2.1986 bis 28.2.1986
- Beteiligung der Träger öffentl. Belange vom 18.11.1985 bis 22.1.1986
- Auslegungsbeschluss vom 20.3.1986
- Als Entwurf laut Bekanntmachung vom 17.5.1986
öffentl. ausgelegt vom 26.5.1986 bis 26.6.1986
- Vom Gemeinderat als Satzung beschlossen am 10.7.1986
als Satzung ausgefertigt am 27.8.1986
- Genehmigt vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit Verfügung vom 23.9.1986
- Genehmigung öffentl. bekanntgemacht am 4.10.1986
- In Kraft getreten am 4.10.1986
- Vorstehender Lageplan mit Textteil ist ~~das Original~~ eine Mehrfertigung
des Bebauungsplans, der vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10.7.1986
als Satzung beschlossen wurde.

Die Richtigkeit dieser Angabe beurkundet:



Murrhardt, den 6.10.1986
-Baurechtsamt-

-Gögel-
Stadtratsrat

M. 1:500

BEBAUUNGSPLAN „FRIEDHOF FORNSBACH“

STADT MURRHARDT

GEMARKUNG FORNSBACH

REMS-MURR-KREIS